

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiter/innen bei der  
Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Beiblatt zum Amtsblatt  
verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt  
Herr Marquardt

Zimmer 113

T 0421 361-99735

F 0421 496-99735

E-Mail

matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11

(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 08.04.2013

## **Informationsschreiben Nr.81/2013**

### **Stellenausschreibung**

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Leiterin/Leiters des Referats  
Personalmanagement  
Besoldungsgruppe A 16 Bremische Besoldungsordnung  
Beschäftigte werden außertariflich vergütet**

in der senatorischen Behörde zu besetzen.

Das Referat Personalmanagement ist zuständig für die Personalplanung, Personalbewirtschaftung und Personalsachbearbeitung des Ressortbereichs Bildung und für das gesamte Personal- und Organisationsmanagement in der senatorischen Dienststelle. Als Verantwortliche/r bei der Steuerung und Koordinierung der Aufgaben einer eigenständigen Personalbehörde wird eine Person gesucht, die umfangreiche Erfahrungen in der Personalarbeit besitzt sowie ein gutes Verständnis für betriebliche und organisatorische Zusammenhänge hat und über gute kommunikative Fähigkeiten verfügt.

#### **Aufgabenschwerpunkte der Referatsleiterin/des Referatsleiters sind:**

- Regelung aller mit der Leitung eines Referates verbundenen organisatorischen Fragen
- Angelegenheiten des Personals
- Grundsatzfragen des Beamten-, Besoldungs-, Tarif- und Sozialrechts im Ressortbereich
- Erarbeitung von Grundsatzüberlegungen im personellen Bereich und Mitwirkung bei Neuausrichtung von schulischen Aufgabenstellungen

Zum Arbeitsbereich gehört auch die Erarbeitung und Umsetzung strategischer Personalentwicklungskonzepte. Maßnahmen zur Entwicklung eines ressortbezogenen Gesundheitsmanagements und einer Führungskräfteentwicklung sind wichtige Elemente des Arbeitsgebietes.

**Voraussetzungen sind:**

- 2. juristisches Staatsexamen, Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt BremBG oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Mehrjährige berufliche Erfahrung im gestaltenden/führenden Bereich des öffentlichen Personalmanagements
- Strategische Kompetenz und gute kommunikative Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse des öffentlichen Rechts, insbesondere des Dienst- und Tarifrechts

Selbstverständlich bringen Sie als Bewerberin/Bewerber ein hohes Maß an Kompetenz zur Führung und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fertigkeiten in Präsentationstechniken sowie Organisations- und Koordinierungsgeschick mit. Auch betriebswirtschaftliche Fragestellungen sind Ihnen geläufig.

Erwartet wird zudem eine Dienstleistungsorientierung, ein sicheres Auftreten und Urteilsvermögen sowie die Bereitschaft zu einem hohen persönlichen Einsatz.

**Haben Sie Interesse?**

Dann können Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und den folgenden Unterlagen:

- kurzer Tätigkeitsbericht, aktuelle Beurteilungen/Zeugnisse und Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben
- kurze Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben

bis zum

**30.04.2013**

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
112-11  
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen  
Kennziffer: 11 - 2013 (bitte unbedingt angeben)**

bewerben.

**Bewerbungshinweise:**

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mitsenden. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Zentrale Dienste, Herr Werner Meinken, (0421) 361-11963, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Diese Stelle ist nicht für Teilzeitarbeit geeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Marquardt